

ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Vorschlag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen
hier: Politische Begleitung und Ausgestaltung des Betrauungsaktes für den WBH

Beratungsfolge:

17.03.2022 Haupt- und Finanzausschuss

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung stellt den Zeitplan für die Erstellung des Betrauungsaktes sowie der erforderlichen Satzungsänderung des WBH dar.
2. Die Verwaltung erläutert, wie die politischen Gremien der Stadt Hagen an der Erstellung des Betrauungsaktes sowie der erforderlichen Satzungsänderung des WBH beteiligt und über die Fortschritte informiert werden.

Kurzfassung

entfällt

Begründung

siehe Anlage

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

keine Auswirkungen (o)

An den Oberbürgermeister

Herrn Erik O. Schulz

- Im Hause -

08.03.2022

Vorschlag gem. § 6 (1) GeschO zur Tagesordnung für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 17.03.2022

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte nehmen Sie für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 17.03.2022 gem. § 6 (1) GeschO folgenden Vorschlag zur Tagesordnung auf::

Politische Begleitung und Ausgestaltung des Betrauungsaktes für den WBH

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung stellt den Zeitplan für die Erstellung des Betrauungsaktes sowie der erforderlichen Satzungsänderung des WBH dar.
2. Die Verwaltung erläutert, wie die politischen Gremien der Stadt Hagen an der Erstellung des Betrauungsaktes sowie der erforderlichen Satzungsänderung des WBH beteiligt und über die Fortschritte informiert werden.

Begründung:

Am 18. November 2021 hat der Rat der Stadt Hagen beschlossen, die in der Vorlage 0924/2021 dargestellte Betrauung des Wirtschaftsbetriebs Hagen AöR (WBH) umzusetzen. Zugleich hat der Rat die Verwaltung beauftragt, ein externes Beratungsunternehmen mit der Erstellung des Betrauungsaktes sowie der erforderlichen Satzungsänderung des WBH zu beauftragen.

Die politischen Gremien haben die Erwartung, nicht nur über den Fortgang der Umsetzung informiert zu werden, sondern auch die Möglichkeit zu erhalten, eigene Vorstellungen zu äußern und bei entsprechender Mehrheit in den Prozess einbringen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Nicole Pfefferer
Fraktionssprecherin Bündnis 90/DIE GRÜNEN

f.d.R.
Christoph Nensa
Fraktionsgeschäftsführer

ÖFFENTLICHE STELLUNGNAHME

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

VB2/S-BC - Strategisches Beteiligungscontrolling

Betreff: Drucksachennummer: **0271/2022**

Vorschlag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen

hier: Politische Begleitung und Ausgestaltung des Betrauungsaktes für den WBH

Beratungsfolge:

17.03.2022 Haupt- und Finanzausschuss



Zum Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 08.03.2022 nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

1. Die Verwaltung stellt den Zeitplan für die Erstellung des Betrauungsaktes sowie der erforderlichen Satzungsänderung des WBH dar.

Die Verwaltung hat auf der Grundlage des Ratsbeschlusses vom 18.11.2021 zur DS 0924/2021 am 28.01.2022 ein externes Beratungsunternehmen zur Begleitung der Umsetzung der Betrauungslösung beauftragt und zusammen mit dem WBH ein Projekt mit mehreren Arbeitsgruppen eingerichtet. In einer sehr ambitionierten Zeitplanung wird angestrebt die Ergebnisse des Projektes bereits vor der Sommerpause im Juni 2022 in die politische Beratung einzubringen.

Sollte sich dieses ehrgeizige Ziel nicht halten lassen, so wird die politische Beratung in der ersten Beratungsrunde nach der Sommerpause beginnen.

Geplante Beratungsfolge:

HFA	VR WBH	RAT	
09.06.	13.06.	23.06.	angestrebte erste Beratungsrunde
08.09.	09.09.	22.09.	
27.10.	28.10.	10.11.	abschließende Entscheidung am 10.11.

2. Die Verwaltung erläutert, wie die politischen Gremien der Stadt Hagen an der Erstellung des Betrauungsaktes sowie der erforderlichen Satzungsänderung des WBH beteiligt und über die Fortschritte informiert werden.

Der Rat der Stadt Hagen hat mit seinem Beschluss vom 18.11.2021 zu DS 0924/2021 nach langer politischer Beratung einen klaren Auftrag an die Verwaltung erteilt, der nunmehr in dem o. g. Projekt umgesetzt wird. Die Ergebnisse der Projektarbeit werden wie unter 1. dargestellt den politischen Gremien als Vorschlag der Verwaltung zur Beratung vorgelegt. Dabei ist die vorgesehene Beratungsfolge so getaktet, dass auch bei einer ersten Beratung nach der Sommerpause zwei volle Beratungsrunden eingeplant sind in denen die Gremien die Möglichkeit erhalten, eigene Vorstellungen zu äußern und diese bei entsprechender Mehrheit in den Prozess einbringen zu können.

gez.
Erik O. Schulz
Oberbürgermeister

gez.
Christoph Gerbersmann
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer